

Solothurner Blasmusik Verband

Veteranenvereinigung

75 Jahre Veteranenvereinigung SOBV

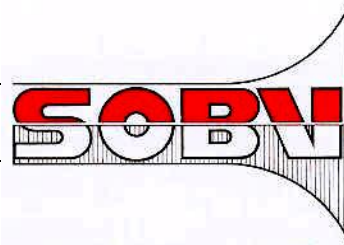
70. Veteranentagung 2013

Samstag, 31. August in Wangen bei Olten





Veteranenvereinigung



**Achtet und ehret die Veteranen
denn sie sind die Blüten im Kranze des Eidgenössischen Musikvereins**

Mit diesen Worten eröffnete der damalige Zentralpräsident Prof. Lombriser seine Grussbotschaft an der Delegiertenversammlung des Solothurnischen Blasmusikverbandes vom 14. Oktober 1934 in Biberist.

An dieser Delegiertenversammlung wurde beschlossen, die Altersgrenze für Veteranen von 30 auf 25 Aktivjahre herabzusetzen, im Bewusstsein, dass die Zahl der Veteranen alljährlich ansteigen würde. Deshalb wurden im Kantonalvorstand und in den Reihen der Musikvereine Stimmen laut für die Gründung einer Veteranenvereinigung des Solothurner Kantonal Musikverbandes. Ein Jahr später, an der Delegiertenversammlung vom 13. Oktober 1935 in Schönenwerd, wurde seitens des Kantonalvorstandes die Gründung einer Veteranenvereinigung zur Diskussion gestellt. Der Vorschlag stiess bei den Delegierten auf grosse Zustimmung und die Gründung der Veteranenvereinigung des Solothurner Kantonal Musikverbandes wurde beschlossen.

Die Vorarbeiten für die Gründung wurde den Veteranen im Kantonalvorstand übertragen. Bereits an der darauffolgenden ordentlichen Delegiertenversammlung vom 29. Oktober 1936 in Grenchen beantragte der Kantonalvorstand, im Frühjahr 1937, eine konstituierende Tagung in Balsthal einzuberufen. Diese war auf den 10. April 1937 im Hotel „Rössli“ in Balsthal angesetzt, sie fand jedoch infolge Terminkollisionen wegen des Wahljahres nicht statt. Einerseits gab es Probleme wegen der Belegung des Lokals, andererseits war der Kantonalpräsident Emil Rumpel gleichzeitig freisinniger Parteiführer und es war ihm im Wahljahr nicht möglich, eine beschlussfähige Vorlage für die Gründung der Veteranenvereinigung vorzubereiten.

Nachdem ein weiteres Jahr verstrichen war, nahm sich der Kantonalvorstand ernsthaft vor, in dieser Angelegenheit einen weiteren Schritt vorwärts zu machen. An der ordentlichen

Delegiertenversammlung vom 31. Oktober 1937 in Solothurn wurde auf Antrag des Vorstandes beschlossen, im Frühjahr 1938 zur ersten Veteranentagung nach Gerlafingen einzuladen.

Am 27. März 1938 trafen sich in der Grünau Gerlafingen die Solothurner Veteranen zur ersten Tagung. Sie wurde mit dem Marsch „Alte Kameraden“ feierlich eröffnet.

In seiner Begrüssungsansprache unterstrich Kantonalpräsident Emil Rumpel, Balsthal, alles zum Wohle der Volksmusik zu unternehmen. Als Bezirksschullehrer vermisste er das Verständnis und den Geist der Jugend von 1938 für die kulturellen Werte, wie sie von der „alten Garde“ noch gepflegt wurden.

Es solle darum eine Veteranenvereinigung gegründet werden, welche sämtliche eidgenössischen und kantonalen Veteranen verbinde, damit diese den Ansporn zu reger Tätigkeit in allen Sektionen entfalten könne. Emil Rumpel dankte in seiner Grussbotschaft vor allem den Veteranen für ihre Treue und Hingabe zur Volksmusik.

Im anschliessenden geschäftlichen Teil wurden die ersten Satzungen vorgestellt und genehmigt.

Wahl des ersten Veteranenvorstandes

Mit Akklamation wurde als Präsident und Obmann der Veteranenvereinigung Emil Rumpel gewählt. Als Kassier wurde Eduard Bläsi, Solothurn und als Aktuar Fridolin Juchli, Zuchwil, gewählt. Diese drei Vorstandsmitglieder der Veteranenvereinigung bekleiden im Kantonalvorstand dieselben Chargen.

In den ersten Satzungen wurde festgehalten, alljährlich eine Veteranentagung mit Partnerinnen durchzuführen. Was sich die Vorgänger zur Gründungszeit vorgenommen und erwartet haben, wurde, mit Ausnahme während der Kriegsjahre 1940 – 1945, erfüllt und wird von der Veteranenvereinigung bis heute gelebt.

Entwicklung des Mitgliederbestandes

Entsprechend der Aktivmitgliederzahlen der Vereine entwickelte sich der Aktivmitgliederbestand der Veteranenvereinigung und demzufolge die Teilnahme an den Tagungen. Während nach der Gründung, die Tagungen von 150 bis 200 Veteranen besucht wurden, waren es an der Tagung zum 50-jährigen Jubiläum 1988 in Dulliken rund 1000 Teilnehmende.

Heute werden die Tagungen von rund 500 Veteraninnen und Veteranen besucht. Die Teilnahme ist stark abnehmend, obwohl die Vereinigung nach wie vor einen Mitgliederbestand von über 1600 Veteranen und Veteraninnen aufweist.

Veteranen und Jugend

Wie den Gründungsakten zu entnehmen ist, war das Verhältnis zur Jugend ein wichtiger Grund um die Veteranenvereinigung aus der Taufe zu heben. Es bestand die Meinung, dass in der Jugend nicht mehr das gleiche Verständnis und der gleiche Geist herrsche, wie dieser bei der Alten Garde vorhanden war und noch sei. Deshalb solle eine Veteranenvereinigung geründet werden, damit die vereinigten Veteranen den Ansporn zu regerer Tätigkeit in den Sektionen entfalten könne.

Ja damals, in der guten alten Zeit, hatten die Veteranen das Sagen. Sie bestimmten wo's langgeht und die Jugend folgte ihren Vorbildern respektvoll und treu. Und heute weht der Wind eher aus der entgegengesetzten Richtung. Es sind die Jungen, die den Ton angeben. Und die Veteranen sind stolz auf ihr musikalisches und biologisches Vermächtnis und würdigen anerkennend die Leistungen der Jugend.

Wie anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums festgestellt wurde, hat es immer Generationenprobleme gegeben. Die verschiedenen Ansichten hätten aber durch die Vernunft der Leute aller Altersklassen immer unter einen Hut gebracht werden können.

Diesbezüglich hat die Jugend anlässlich des ersten Kantonalen Jugendmusikfestes 2012 in Fulenbach ein Zeichen gesetzt. Die Solothurner Veteranen waren als Ehrengäste am Jugendmusikfest eingeladen! Andererseits unterstreicht die Veteranenvereinigung den Willen zu einem guten Einvernehmen mit der Nachkommenschaft mit einem jährlichen Unterstützungsbeitrag von 2'000 Franken für die Jugendförderung.

Fahnen und Präsidenten

1952 schenkten die „Veteranenfrauen“ der Vereinigung ihre erste Standarte. Der Solothurner Kantonal Musikverband feierte seinen 50. Geburtstag und weihte aus diesem Anlass seine neue Fahne ein. Die gemeinsame Fahnenweihe fand in Schönenwerd statt. Zu dieser Zeit stand Gustav Hüssy als umsichtiger Präsident der Veteranenvereinigung vor und Emil Rumpel, nachmaliger EMV-Zentralpräsident war deren erster Ehrenpräsident.

Die Verwaltung der ersten Veteranenstandarte oblag dem Präsidenten. 1959 wurde sie in die Obhut des ersten Fähnrichs, Franz Kaufmann aus Grenchen übergeben. Ihm folgte 1960 Adolf Schenker von Walterswil, welcher bis 1976 im Amt blieb. Als damals ältester Solothurner Veteran übergab er das Banner mit 92 Jahre seinem Nachfolger.

Die zweite Veteranenfahne wurde auf Initiative von Arnold Fankhauser am 28. August 1982 an der denkwürdigen Tagung in Grenchen eingeweiht. Fahngötti war der gleichentags als Präsident zurückgetretene Arnold Fankhauser. Margrit Scherrer, Ehepartnerin des Kassiers, übernahm stellvertretend für die „Vorstandsfrauen“ das Ehrenamt der Fahngotte.

Der Kantonale Musikverband beehrte die Veteranen mit der Übernahme der Sektionspatenschaft für die neue Veteranenfahne, für welche das Sujet der Kantonalen Fahne übernommen wurde. Fähnrich der neuen Fahne war Hans Wenger, Biberist.

Mit der neuen Fahne wurde auch ein Präsidentenwechsel vollzogen. Der langjährige Veteranenpräsident Arnold Fankhauser wurde als abtretender Präsident zum Ehrenpräsidenten ernannt, während der bisherige Vizepräsident, Martin Blaser, zum neuen Präsidenten gewählt wurde.

Dasselbe Szenario wiederholte sich an der Veteranentagung 2006 in Oberdorf.

Anton Hagmann, Dulliken, der 1991 das Präsidium respektive das Veteranenobmannamt von Martin Blaser übernahm, hat als äusserst aktiver Veteranenchef die Anschaffung einer neuen Veteranenfahne initiiert. Seine Ehepartnerin, Anna Hagmann, übernahm zusammen mit dem amtierenden Kassier, Theo Linz, die Fahnen-Patenschaft der neuen, in modernem Design gestalteten Veteranenfahne.

An der Veteranentagung in Oberdorf wurde die neue Fahne feierlich eingeweiht und in die Obhut des Fähnrichs, Joseph Hofstetter, Biberist, übergeben.

An derselben Tagung übergab der umsichtige Präsident Anton Hagmann das Präsidium seinem Nachfolger Röbi Wyss, Dulliken, während er für seine grossen Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.

Die drei Fahnen



1952



1982

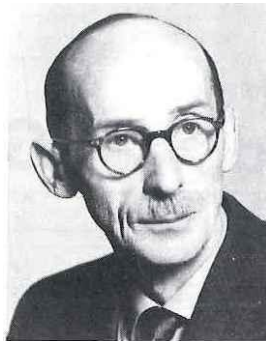


2006

Präsidenten der Veteranenvereinigung



Emil Rumpel
1938–1946



Gustav Hüsey
1946–1959



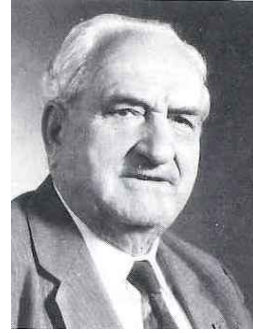
Ludwig Hodel
1959–1963



Franz Kaufmann
1963–1967



Eduard Moning
1967–1973



Arnold Fankhauser
1973–1982



Martin Blaser
1982–1991



Anton Hagmann
1991–2006



Röbi Wyss
2006

Gründung des Veteranenspiels

An der Vorstandssitzung vom 18. November 2006 äusserte Ehrenpräsident Anton Hagmann den Wunsch, ein Veteranenspiel zu gründen. Der Vorstand zeigte sich von der Idee begeistert und unterstützte das Vorhaben. An der 64. Veteranentagung vom 25. August 2007 in Aedermansdorf, vertrat der Initiant, Ehrenpräsident Anton Hagmann, einen entsprechenden Antrag und die Versammlung beschloss die Gründung des Veteranenspiels der Veteranenvereinigung SOBV einstimmig.

Es war naheliegend, dass der Vorstand Anton Hagmann zum administrativen Leiter des Veteranenspiels ernannte und ihn mit dessen Aufbau beauftragte. Das Veteranenspiel entwickelte sich sehr gut. Schon kurze Zeit nach der Grundsteinlegung, konnte Anton Hagmann, am 17. Januar 2008, 50 Musikantinnen und Musikanten zur ersten Probe begrüßen. Sie fand im Probelokal der Musikgesellschaft „Eintracht“ Kestenholz, wo das Spiel noch heute Gastrecht genießt, unter der Leitung von Walter Joseph statt.

Das Spiel wird von einem Leitungsteam administrativ und musikalisch geführt. Es ist aber kein Verein sondern eine „Interessengemeinschaft“, die sich zum Ziel setzt, gleichgesinnten Veteraninnen und Veteranen das gemeinsame Musizieren ausserhalb der Vereinsaktivitäten zu ermöglichen. Es wird grössten Wert darauf gelegt, die Musikvereine nicht zu konkurrenzieren. So finden die Proben jeweils am Nachmittag statt. Dem geselligen Aspekt wird grosse Bedeutung beigemessen. So endet jede Probe mit einem gemütlichen Apéro, der abwechslungsweise von einem Register organisiert und finanziert wird.

Das Spiel ist eine eigentliche Erfolgsgeschichte. Mit über 70 Musikantinnen und Musikanten ist das Veteranenspiel die grösste Blasmusikformation im Kanton. Das Jahresprogramm beinhaltet Konzerte vorwiegend bei Altersheimen und Spitälern. Einen besonderen Stellenwert hat das alljährliche Platzkonzert in der malerischen Solothurner Altstadt, welches die Kantonsregierung jeweils mit einem Apéro im Rathaus dankbar honoriert. Einen festen Platz in der Agenda hat das Konzert mit der feierlichen Umrahmung der Veteranenehrung anlässlich der Tagung der Veteranenvereinigung sowie an der kantonalen Delegiertenversammlung.

Als bisherige Höhepunkte gelten zweifellos das Konzert an der HESO 2011, die Teilnahme am Marché Concours National de Chevaux in Saignelégier 2012 und die bevorstehende Teilnahme an der OLMA 2013 in St. Gallen. Dort wird das Veteranenspiel der Veteranenvereinigung SOBV im Rahmen der Aktivitäten des Gastkantons Solothurn mit einem Galakonzert aufwarten.



Das Veteranenspiel 2013 mit Dirigent Robert Grob

Bestbekannte Dirigenten

Walter Joseph hat als erster Dirigent den musikalischen Grundstein zum Erfolgsmodell Veteranenspiel SOBV gelegt. Er wusste seine Musikantinnen und Musikanten zu motivieren, entsprechend ihren Fähigkeiten einzusetzen und mit eigenen Arrangements das Optimum aus dem grossen Klangkörper herauszuholen. Das vor allem der leichten Muse gewidmete Repertoire begeistert die Musikantinnen und Musikanten wie das zunehmend interessierte Publikum gleichermaßen.

Leider musste die Spielleitung Anfangs 2013 die unerwartete Demission von Walter Joseph zur Kenntnis nehmen.

Die Nachfolge konnte, einmal mehr Dank der Initiative von Anton Hagmann und seinem dichten Beziehungsnetz, innert kurzer Zeit geregelt werden. Mit Robert Grob, ehemaliger Chef der Militärmusik, übernahm eine der wohl bekanntesten Persönlichkeiten der schweizerischen Blasmusikszene die musikalische Leitung. Seit Beginn des Sommersemesters 2013 dirigiert er das Spiel mit Temperament und Leidenschaft und bestritt mit dem Veteranenspiel am 4. Juli 2013 bereits das erste Konzert in der Solothurner Altstadt mit grossem Erfolg.

Als Vizedirigent des Veteranenspiels amtiert Rolf Stebler. Wenn der temperamentvolle „Schwarzbueb“ nicht als stellvertretender Dirigent den Takt angibt, sitzt er als Euphonist in den Reihen der aktiven Musikanten und übernimmt auf humorvolle Art die Konzertansagen.

Der Spielleiter Anton Hagmann wird im administrativen Bereich durch seinen Stellvertreter, Konrad Widmer und im finanziellen Bereich durch den Kassier der Veteranenvereinigung, Theo Linz, unterstützt.

Die Leitung des Veteranenspiels

Dirigenten



Walter Joseph
2006–2013



Robert Grob
Seit 2013



Vizedirigent
Rolf Stebler

Administrative Leitung



Anton Hagmann
Obmann



Konrad Widmer
Vizeobmann



Theo Linz
Finanzen

Ausblick

Ein Jubiläumsfest, sei es das einer Person, einer Firma oder eines Vereins, ist wie eine Brücke, welche als Gegenwart die Vergangenheit mit der Zukunft verbindet.

Auf dieser Brücke stehen wir heute. Nach dem Blick in den Rückspiegel unserer Vereinigung steht uns die Zukunft bevor, welche es, im Rahmen des möglichen Spielraumes, zu gestalten gilt.

Die Inschrift des bekannten Gebeinhauses in Naters VS lautet: „*Was ihr seid – das waren wir. Was wir sind – das werdet ihr*“. Auf die Musikveteranen bezogen heisst das: „Wir Veteranen waren einst Jungmusikanten und die Jungmusikanten werden einst Veteranen sein.“ Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Was sich aber verändert, ist die Gesellschaft und mit ihr das Blasmusikwesen. Die Veränderungen, welche die Vereine schon heute vor grosse Probleme stellen, werden sich in wenigen Jahren auch im Veteranenwesen auswirken.

Wenn wir wollen, dass die Veteranenvereinigung in 25 Jahren ihr 100-jähriges Bestehen feiern kann, dürfen wir diese Veränderung nicht tatenlos über uns ergehen lassen. Dann dürfen wir nicht nach dem Motto: „*es esch emmer eso gsi*“ in Traditionalismus verharren, sondern wir müssen den Zeichen der Zeit entsprechend handeln und die Weichen für die Zukunft richtig stellen.

In diesem Sinne wünsche ich der Veteranenvereinigung SOBV weiterhin gutes Gedeihen und ein schönes Fest zum 100. Geburtstag anno 2038.

Dulliken, im Juli 2013

Der Präsident, Röbi Wyss

70. Veteranentagung 2013

Tagungsprogramm

08.30	Eröffnung Festbetrieb
08.30 - 09.30	Empfang der Veteraninnen/Veteranen und Gäste
09.30	Eröffnung der Tagung durch die Musica instrumentala Salouf Mon Stierva Direktion Stefan Demarmels Begrüssung - Präsident Veteranenvereinigung - Präsident MG Wangen bei Olten - Präsident Einwohnergemeinde Wangen bei Olten
10.00	Ehrung der Verstorbenen
10.30 – 11.30	Partnerprogramm
10.30	Geschäftlicher Teil der Tagung <i>Traktanden</i> <ol style="list-style-type: none">1. <i>Wahl der Stimmenzähler</i>2. <i>a) Protokoll der 69. Tagung 2012</i> <i>b) Jahresbericht des Präsidenten</i>3. <i>Kassa- und Revisorenbericht</i>4. <i>Festsetzung des Jahresbeitrages 2013/14f</i>5. <i>Bestimmung der Tagungsorte 2014 ff</i>6. <i>Wahlen</i>7. <i>Ehrungen</i>8. <i>Anträge</i><ol style="list-style-type: none">a) <i>des Vorstandes</i>b) <i>der Mitglieder</i>9. <i>Verschiedenes</i>
11.30	Apéro
12.15	Mittagessen
13.30	Unterhaltungskonzert Veteranenspiel Direktion Robert Grob
14.15	Ehrung der 80-jährigen Veteranen
14.30	Ehrung der Kantonalen Ehrenveteranen
anschliessend	Ausklang der Tagung

Vorstand der Veteranenvereinigung

Anton Hagmann	Ehrenpräsident
Erich Baumgartner	Ehrenvorstandsmitglied
Röbi Wyss	Präsident
Konrad Widmer	Vizepräsident/Veteranenobmann SOBV
Theo Linz	Kassier
Stefan Niggli	Aktuar/Sekretär
Lukas Heutschi	Etatführer
Albert Anderegg	Fähnrich

Kantonale Ehrenveteranen

Fritz	Trittibach	MG Lütterswil
Markus	Gaugler	MG Büren
Meinrad	Müller	BB Seewen
Walter	Niederhauser	MG Bettlach
Ursula	Bracher	MG Flumenthal
Maria	Steiner	MG Flumenthal
Robert	Klaus	MG Flumenthal
Urs	Schwander	MG Oberdorf
Anton	Zaugg	MG Rüttenen
Franz	Nünlist	MG Konkordia Egerkingen
Ernst	Bader	MG Konkordia Mümliswil
Hans	Püntener	MG Obergösgen
Ruedi	Hueber	MG Wangen b. Olten
Felix	Grob	MG Winznau
Peter	Herrmann	BB Harmonie Wolfwil
Urs	Kölliker	MV Konkordia Wolfwil
Peter	Allemann	MG Recherswil
Alfred	Portmann	MG Obergerlafingen

Ehrengäste

Roland Heim	Regierungsrat
Christian Wanner	Alt-Regierungsrat
Anton Hagmann	Ehrenpräsident
Erich Baumgartner	Ehrenvorstandsmitglied
Theo Linz	Ehrenmitglied/Fahnengötti
Lukas Heutschi	Ehrenmitglied
Konrad Widmer	Ehrenmitglied
Josef Hofstetter	Ehrenmitglied
Kurt Hubler	Ehrenmitglied
Anton Luterbacher	Ehrenmitglied
Arnold Santschi	Ehrenmitglied
Musikgesellschaft Schönenwerd	Ehrenmitglied
Anna Hagmann	Ehrenmitglied/Fahnengotte
Walter Joseph	Ehrenmitglied
Röbi Wyss	Präsident VV-SOBV
Stefan Niggli	Sekretär VV SOBV
Albert Anderegg	Fähnrich VV SOBV
Robert Grob	Dirigent Veteranenspiel
Rolf Stebler	Vizedirigent Veteranenspiel
Ueli Nussbaumer	Vertreter SBV und Präsident SOBV
Nicole von Bergen	Sekretärin SOBV
Alfred Bärffuss	Kantonalfähnrich SOBV
Jörg Weber	OK-Präsident
Beat Frey	Gemeindepräsident
Laurent Karrer	Präsident MG Wangen
Heinz Baumann	Berichtersatter

Delegationen befreundeter Veteranenvereinigungen

Aargauische Musikveteranen
Veteranenvereinigung MV Beider Basel
Veteranenvereinigung Luzerner Kantonal-Musikverband
Veteranenvereinigung Zürcher Blasmusikverband
Veteranenvereinigung Thurgauer Kantonal-Musikverband
Seeländische Musikveteranen
Musikveteranen Oberaargau

Ehrung der Verstorbenen

Wir trauern um folgende Kameraden:

Hüsler Elias	1950	MG Fridau Egerkingen	24.08.2012	Eidg
Stalder Peter	1945	MG Oensingen	17.08.2012	Kant.
Schönmann Ernst	1919	MG Oensingen	30.08.2012	CISM
Haenggi Charles	1926	SM Solothurn	15.09.2012	Kant.
Jäggi Othmar	1939	MG Recherswil	18.09.2012	Kant. Ehren
Wegmann Esther	1967	SM Grenchen	23.09.2012	Kant.
Flury Bruno	1933	MG Konkordia Kleinlützel	02.10.2012	Eidg.
Motschi Richard	1926	MG Konkordia Ob.buchsiten	01.10.2012	Eidg.
Bärtschi Reinold	1919	MG Trimbach	29.09.2012	Kant.
Müller Kurt	1942	MG Konk. Balsthal	08.10.2012	Kant. Ehren
Hofer Peter	1936	VV-BE-Seeland	12.10.2012	Präsident
Trösch Werner	1943	MG BB Seewen	04.11.2012	Kant. Ehren
Marty Richard	1929	MG Däniken	01.12.2012	Eidg.
Lischer Josef	1959	MG Harmonie Biberist	20.12.2012	Eidg.
Tschumi Richard	1923	MG Trimbach	20.12.2012	Kant.
Baschung Urs	1945	MG Harmonie Biberist	11.01.2013	Kant
Strub Erhard	1932	MG Obergösgen	13.01.2013	Kant.
Zürcher Alfred	1920	MG Selzach	16.01.2013	Kant.
Fürst Robert	1919	MG Messen	01.01.2013	Eidg
Fahrer Eduard	1934	MG Schnottwil	14.01.2013	Kant.
Borer-Vöggtlin Benedikt	1921	MG Harmonie Büsserach	26.01.2013	Kant
Zimmerli Urs	1966	MG Starrkirch-Will	22.02.2013	Kant.
Arni Otto	1920	MG Lütterswil	11.03.2013	Kant. Ehren
Scheidegger August	1930	MG Oensigen	19.03.2013	Eidg.
Ackermann Xaver	1939	MG BB Konordia Büsserach	26.03.2013	Kant.
Meier Werner	1931	MG BB Konordia Büsserach	12.04.2013	Kant.
Fluri Seraphin	1943	MV Herbetswil	26.04.2013	Eidg.
Egger Toni	1952	SM Solothurn	28.04.2013	Eidg.
Arni Walter	1926	MG Lütterswil	05.05.2013	CISM
Blanc Bruno	1940	MG Oberdorf	05.05.2013	Eidg.
Nyffenegger Willy	1927	MG Derendingen	06.06.2013	Eidg.
Marty Julius	1932	MG Eintracht Holderbank	19.06.2013	Kant.
Hert Heinz	1938	MG Messen	17.06.2013	Kant. Ehren
Savoy Louis	1926	BB Kappel	25.07.2013	Kant. Ehren
Widmer Edgar	1930	MV Gretzenbach	27.07.2013	Eidg.
Christ Franz	1934	MG Beinwil	19.07.2013	Kant. Ehren
Arni Hans	1924	MG Lütterswil	12.08.2013	Kant. Ehren

Statutarische Geschäfte

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. a) Protokoll der 69. Tagung 2012
b) Jahresbericht des Präsidenten
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2013/14
5. Bestimmung der Tagungsorte 2014 ff
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
 - a) der Vereinigung
 - b) der Mitglieder
9. Verschiedenes

Traktandum 2a

Protokoll der 69. Veteranentagung vom 25. August 2012, in Solothurn

Tagungseröffnung / Begrüssung

Unter der Leitung von Anton Helscher eröffnete die Brass Band Lommiswil um 09.00 Uhr die 69. Tagung der Veteranenvereinigung des Kantons Solothurn mit zwei schmissigen Märschen.

Röbi Wyss, Präsident der Vereinigung, begrüßte alle Anwesenden herzlich und stellte die aufgelegte Tagungsdokumentation vor. In der Doku waren der Ablauf der Tagung sowie alle Berichte und Protokolle aufgeführt. Mit dieser Unterlage konnte die Versammlung zügig abgewickelt werden.

„Heute ist ein Veteranenfest, nehmt Platz, wir wollen fröhlich und gemütlich sein.“ Mit dem Solothurnerlied, begleitet durch die Brass-Band Lommiswil, wurde diesem Motte ein erstes Mal nachgelebt.

Als Gäste begrüßte Röbi speziell Regierungsrat Christian Wanner, Stadtpräsident und Nationalrat Kurt Fluri, OK-Präsident Heinz Widmer, Veteranenobmann SBV und Präsident SOBV Ueli Nussbaumer sowie Ehrenpräsident Veteranenvereinigung Anton Hagmann mit Gattin Anna (Fahnengotte). Im geselligen Teil konnte Röbi Wyss noch Ständerat Roberto Zanetti willkommen heissen.

Im Weiteren begrüßte der Präsident folgende Ehrengäste:

Vize-Präs. SOBV Nicole von Bergen, Ehrenmitglieder Anton Luterbacher, Arnold Santschi, Kurt Hubler, Erich Baumgartner mit Theresia, Josef Hofstetter mit Helen, Vorstandsmitglieder Konrad Widmer mit Ursula, Theo Linz (Fahnengötti), Lukas Heutschi mit Emma, Stefan Niggli mit Liselotte, Fähnrich SOBV Alfred Bärufuss mit Ruth, Pressebeauftragter Heinz Baumann, Musikgesellschaft Schönenwerd, Präsident Brass-Band Solothurn, Thomas Brotschi.

Von den befreundeten Veteranenvereinigungen hiess Röbi Wyss die Delegationen aus dem Aargau, beider Basel, Luzern, Zürich, Thurgau und Bern Seeland herzlich willkommen.

Für die Tagung hatten sich Walter Joseph (Spital) und Albert Anderegg (Ferien) entschuldigt.

Im Namen der Brass Band Solothurn und des Organisationskomitees begrüßte OK-Präsident Heinz Widmer alle Veteranen/innen, Partner/innen und Gäste. In einem gedanklichen Rundgang stellte Heinz kurz die Stadt Solothurn vor. Er dankte dem OK, allen Sponsoren und Helfern sowie dem Vorstand der Vereinigung für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der Tagung. Das Schulhaus Brühl liegt ausserhalb der eigentlichen Stadt, aus diesem Grunde hatte die Brass Band Solothurn auf die Durchführung eines Partnerprogrammes verzichtet.

Ehrung der Verstorbenen

Seit der letzten Tagung in Breitenbach sind 29 liebe Kameraden verstorben. Konrad Widmer verlas ihre Namen. Für jeden Verstorbenen schmückten die Ehrendamen der Brass-Band Solothurn mit einer 1/8 Musiknote die aufgestellte Gedenktafel. Die Totenehrung wurde musikalisch durch die Brass Band Lommiswil umrahmt. Zu Ehren der Verstorbenen erhob sich die Versammlung und nahm still von ihnen Abschied. Die Verstorbenen haben in ihrem Leben für die Blasmusik viel geleistet. Dafür danken wir ihnen herzlich.

Konrad Widmer bedankte sich bei allen Beteiligten für die würdevolle Gestaltung der Totenehrung. „Das Leben geht weiter“. Der Marsch Solothurner Musikanten von Walter Joseph unterstrich dieses Motto trefflich.

Grussbotschaften

In seinem Grusswort gab Kurt Fluri Einblick in einzelne Aktualitäten und Entwicklungen der Stadt Solothurn. So zum Beispiel in das Projekt der Fusion der Stadt mit den umliegenden Gemeinden. Dadurch würde eine Stadt mit 50'000 Einwohnern entstehen. Oder in die Entwicklung des neuen Siedlungs- und Gewerbegebietes Weitblick (ca. 17 ha Land). Einen weiteren Schwerpunkt bedeutet

die geplante Wasserstadt, welche die vorgängige Sanierung des Stadtmistes bedingt (Kosten Fr. 200 Mio.). Abschliessend dankte Fluri der Brass Band Solothurn für ihr Engagement und wünschte den Teilnehmern eine gute Tagung.

Vor dem geschäftlichen Teil überbrachte Regierungsrat Christian Wanner den Dank und die Grüsse der Solothurner Regierung. Für Wanner ist die Tagung der Veteranen ein fester Bestandteil seiner Agenda. Der Gastauftritt des Kantons Solothurn am Marché-Concours national de chevaux in Saignelégier war ein grosser Erfolg. Zu diesem Erfolg trug speziell auch das Veteranenspiel bei. Wanner verlässt im nächsten Jahr die Regierung. Er würde sich aber über eine Einladung zu unserer Tagung sehr freuen.

Vor den Wahlen begrüsst Ueli Nussbaumer die Veteranenfamilie. Als Präsident des SOBV und Vertreter des SBV überbrachte er die besten Grüsse beider Verbände. Die Veteranen und Veteraninnen haben einen grossen Stellenwert. Ihre Aktivitäten werden sehr geschätzt. Ueli streifte kurz die anstehenden Geschäfte in den beiden Verbänden. So die 150 Jahr Feier des SBV vom 19. September 2012 in Aarau. An dieser Veranstaltung werden 1'200 Musikanten, 250 Gäste und 26 Musikkorps mitmachen. Im Weiteren machte er auf die anstehende Eidgenössische Volksabstimmung vom 23. September 2012 aufmerksam. Ueli forderte alle auf, ein Ja zur Förderung der Jugend an der Urne abzugeben. Das nächste Kantonale Musikfest im Jahre 2014 findet in Kriegstetten statt. Im Anschluss an die Grussworte von Ueli Nussbaumer überreichte Röbi Wyss den Check der Veteranenvereinigung von Fr. 2'000.00 für die Jugendförderung an Ueli.

Geschäftlicher Teil der Tagung / Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. a) Protokoll der 68. Tagung 2011
b) Jahresbericht des Präsidenten
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2012/13
5. Bestimmung der Tagungsorte 2013 ff
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
a) der Vereinigung
b) der Mitglieder
9. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmezähler

Konrad Widmer schlug folgende Stimmezähler vor:

Fredy Walker Blasmusik Zuchwil, Daniel Meister Brass Band Matzendorf, Paul Fahrer Musikgesellschaft Obergösgen, Bruno Trottmann Musikgesellschaft Flumenthal, Alfred Gäumann Musikgesellschaft Wisen, Peter Zinniker Musikgesellschaft Rechterswil sowie Reto Neuenschwander Musikgesellschaft Strarrkirch-Wil. Alle Stimmezähler wurden einstimmig gewählt.

Anwesend sind 326 stimmberechtigte Veteraninnen und Veteranen.

2. a) Protokoll der 68. Tagung 2011 in Breitenbach

Das Protokoll der 68. Tagung vom 27. August 2011 in Breitenbach, von Stefan Niggli verfasst und in der Doku auf Seite 9 bis 12 aufgeführt, wurde ohne Änderung genehmigt und verdankt.

2. b) Jahresbericht des Präsidenten

Im Jahresbericht (Doku Seite 13 und 14) erwähnte Röbi Wyss die wesentlichen Punkte des vergangenen Verbandsjahres. Als Höhepunkte des Jahres können sicher die Veteranentagung in Breitenbach, das erste Jugendmusikfest in Fülenbach sowie die Tagung der Veteranenobmänner/-frauen in Oensingen bezeichnet werden. Das Jugendmusikfest gab Gelegenheit zum Treffen zwischen Alt und Jung. Mit dem Apéro für die Veteranen sowie der Einladung des Veteranenspiels gab es genügend Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch zwischen den Generationen.

Im Berichtsjahr galt es, von 29 Verstorbenen Kameraden Abschied zu nehmen. Der Präsident bedankte sich bei den Verstorbenen für ihr Engagement für das Blasmusikwesen.

Im Weiteren dankte Röbi Wyss den Veteranenobmännern-/frauen, den Vorstandskollegen herzlich für die tatkräftige Unterstützung. Einen speziellen Dank erhielten die Leiter des Veteranenspiels, Walter Joseph, Rolf Stebler sowie Anton Hagmann.

Vizepräsident Konrad Widmer dankte Röbi Wyss für den Bericht, die gute Zusammenarbeit im Vorstand sowie für die grosse Arbeit als Verbandspräsident. Der Bericht wurde mit grossem Applaus genehmigt.

3. Kassa- und Revisorenbericht

Theo Linz stellte den Kassabericht detailliert vor. Das Rechnungsjahr wurde per 30. Juni 2012 abgeschlossen. Bei einem Ertrag von Fr. 13'412.05 und einem Aufwand von Fr. 18'777.85 ergibt sich ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'365.80. Das Vermögen beläuft sich somit per 30. Juni 2012 auf Fr. 26'990.26.

Der Aufwandüberschuss war bedingt durch die Anschaffung eines neuen Prägungsstempels für die Medaillen der Kantonalen Ehreveteranen und die Durchführung der Obmänner-/frauentagung. Im Weiteren konnte der Beitrag der Jugendförderung aus dem Jahre 2011 erst im Jahre 2012 verbucht werden.

Die Revisoren der Brass Band Solothurn, Balthasar Fröhlicher und Heinz Stettler, hatte die Verbandskasse überprüft und schlug der Versammlung die Genehmigung der Rechnung vor.

Kassa- und Revisorenbericht wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Röbi Wyss dankte Theo Linz für die Führung der Kasse.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages 2012/2013

Der Jahresbeitrag wurde ohne Wortbegehren weiterhin mit Fr. 8.00 genehmigt.

5. Bestimmung der Tagungsorte 2013 ff

Die Tagung 2013 findet am 31. August 2013 statt. Organisiert wird diese durch die Musikgesellschaft Wangen b. Olten. Die Musikgesellschaft Deitingen führt am 30. August 2014 die Zusammenkunft durch. Für die Tagung 2015 sind bis heute noch keine Bewerbungen eingegangen. Interessierte melden sich bitte bei Röbi Wyss.

6. Wahlen

Für die Amtsperiode 2012 – 2015 waren Gesamtwahlen nötig. Der Vorstand stellte sich gesamthaft zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Präsident wurde durch Konrad Widmer zur Wiederwahl vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls alle wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Röbi Wyss
Vizepräsident und Veteranenobmann	Konrad Widmer
Kassier	Theo Linz
Sekretär/Aktuar	Stefan Niggli
Etatführer	Lukas Heutschi
Fähnrich	Albert Anderegg

7. Ehrungen

In diesem Jahr konnten keine Ehrungen vorgenommen werden.

8. Anträge

8. a) der Vereinigung

Der Vorstand der Veteranenvereinigung beantragte der Versammlung, dass das Protokoll der Veteranentagung neu vom Vorstand genehmigt werden kann. Diesem Antrag wurde entsprochen. Der Vorstand wurde dementsprechend beauftragt, die Statuten anzupassen.

"Art. 4.13 Die Aufgaben des Vorstandes
a) Genehmigung des Protokolls der Veteranentagung"

8. b) der Mitglieder

Von den Mitgliedern lagen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

In diesem Jahr konnte Theo Linz die drei folgenden stärksten anwesenden Vereine auszeichnen:

1. Platz mit 18 Personen Musikgesellschaft Etziken
2. Platz mit 17 Personen Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil
3. Platz mit 16 Personen Musikgesellschaft Konkordia Aedermannsdorf

Aus dem Vorstand sowie der Versammlungen lagen keine Wortmeldungen vor.

Röbi Wyss schloss den geschäftlichen Teil der Versammlung und dankte der Brass Band Lommiswil unter der Leitung von Anton Helscher für die Umrahmung der Tagung. Anschliessend lud Röbi alle zum Apéro ein.

Apéro / Mittagessen

Während dem Apéro und dem Mittagessen spielte die „Polka Band“ auf. Neun junge Musikantinnen und Musikanten begeisterten mit ihrem hervorragenden Spiel, und dies ohne elektronische Verstärkung. Ein voller Genuss für Jung und Alt. Nach dem sehr guten Mittagessen konzertierte das Spiel der Veteranenvereinigung.

Ehrungen

Als einmalige kleine Überraschung wurden für ihr 40 jähriges Ehejubiläum Bernadette und Peter Marti von Röbi Wyss mit je einer Flasche Wein beschenkt.

Stefan Niggli überreichte traditionsgemäss allen anwesenden 80-jährigen Veteranen eine Flasche Wein und gratulierte ihnen zu ihrem hohen Alter.

Es waren dies: Erich Baumgartner MG Konkordia Balsthal, Peter Lack MG Gunzgen, Alfons Bürgi und Thomas Bürgi beide MG Eintracht Kestenholz, Josef Dietler MV Konkordia Nunningen, Ernst Müller BB Seewen sowie Kurt Späti MG Selzach.

Als - mit Jahrgang 1922 - älteste anwesende Veteranen erhielten Willi Lehmann MG Derendingen und Alois von Flüe SM Konkordia Solothurn ebenfalls eine Flasche Wein.

Die Ehrung der Kantonalen Ehrenveteranen (50 Jahre) war auch in diesem Jahr der Höhepunkt der Versammlung. Unter den Klängen des Veteranenspiels (Leitung Rolf Stebler) und in Begleitung der Fahnen, Standarten, Ehrendamen und Vorstandsmitgliedern marschierten die strammen Veteranen in den Saal ein. Die Ehrung wurde durch Ueli Nussbaumer vorgenommen. Er dankte ihnen für ihren grossen Einsatz in all den vergangenen Jahren und würdigte ihre Verdienste und Leistungen für die Musikvereine und die Gesellschaft. Der Festakt wurde wie bereits der Einmarsch durch das Veteranenspiel umrahmt.

Folgenden 19 Jubilaren konnte Ueli Nussbaumer gratulieren:

Alois Frei MG Nuglar-St. Pantaleon, Ueli Lätt SM Grenchen, Edwin Burkart MG Fridau Egerkingen, Robert Hiltbrunner MG Konkordia Egerkingen, Anton Brunner und Bruno Schaad BB Frohsinn Laupersdorf, Hans Kurth MG Niederbuchsiten, Jörg Keller MG Schönenwerd, Peter Haller und Oskar von Arb MG Starrkirch-Wil, Peter Christ MG Wangen b. Olten, Gerold Borer MG Harmonie Büsserach, Alex Flury BB Erschwil, Markus Burkhard und Otto Gasche MG Derendingen, Arno Käser MG Recherswil, Arnold Denzler und Hans Rindisbacher MG Subingen sowie Alfred Walker BM Zuchwil.

Schlussworte

Präsident Röbi Wyss dankte nach dem Veteranenlied dem OK sowie der Brass Band Solothurn mit all ihren Helfern und Sponsoren für die Vorbereitung und Durchführung der Tagung 2012. Besten Dank an den OK-Präsidenten Heinz Widmer. Herzlichen Dank auch unserem Veteranenspiel unter der Leitung von Rolf Stebler und Anton Hagmann.

Vize-Präsident Konrad Widmer dankte Röbi Wyss für die speditive Durchführung der Tagung.

Für die gute Zusammenarbeit dankte Heinz Widmer dem Vorstand der Vereinigung. Auch er dankte der Brass Band sowie ihren Helfern für ihren grossen Einsatz.

Wir sehen uns alle wieder am 31. August 2013 in Wangen b. Olten, wenn es wieder heisst: „Willkommen zum Veteranentag“.

Der Aktuar: Stefan Niggli

**Traktandum 2b
Jahresbericht des Präsidenten****Veteranentagung 2012 in der Kantonshauptstadt**

Gastgeberin der letztjährigen Veteranentagung war die BB Solothurn. Die Organisatoren luden die Veteranen nicht wie vermutet wurde in die malerische Altstadt ein, sondern zeigte der Versammlung, dass Solothurn nicht ausserhalb der Stadtmauern aufhört. Die Tagung fand im eher den Sportbegeisterten als den kulturell Interessierten bekannten Stadtteil West statt. Die Gastgeberin überliess nichts dem Zufall. Speziell hergestellte, gut sichtbare Wegweiser führten die Ortsunkundigen zum Tagungsort in die Sporthalle Brühl, welche liebevoll und einladend für die Versammlung hergerichtet war.

Die Organisatoren verzichteten auf ein Partnerprogramm, was allgemein sehr bedauert wurde, denn welche Ortschaft hat den Besuchern mehr an Sehenswertem zu bieten, als die schönste Barockstadt der Schweiz. So betonte es jedenfalls Stadtpräsident Kurt Fluri, der den Gästen seine Stadt in den schönsten Bildern vorstellte und sie einlud, bei anderer Gelegenheit wieder in Solothurn einzukehren.

Regierungsrat Christian Wanner, Stammgast am Ehrentisch an der Veteranentagung, überbrachte in gewohnt unterhaltsamer Weise die Grussbotschaft der Kantonsregierung und verabschiedete sich als Regierungsrat in der Hoffnung, auch weiterhin an den Tagungen der Solothurner Blasmusikveteranen teilnehmen zu können.

Der Geschäftliche Teil wurde im Beisein der Partner- und Partnerinnen durchgeführt und passierte im gewohnten Rahmen ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Während dem Apéro, der bei schönem Wetter im Freien genossen werden konnte, servierte die Polkaband eine musikalische Auffrischung und sorgte mit hervorragend vorgetragener Musik der leichten Muse für eine tolle Stimmung.

Die Polkaband servierte in der Mehrzweckhalle eine musikalische Vorspeise und regte den Appetit auf ein feines Mittagessen an.

125-Jahr Feier des SBV in Aarau

Der Schweizerische Musikverband feierte im vergangenen Verbandsjahr sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am 1. September 2012 in Aarau, dem Sitz des SBV, eine eindrückliche Jubiläumsfeier statt. Die Kantonalverbände und Veteranenvereinigungen waren zu diesen Festivitäten in der Stadtkirche in Aarau und nach einem Umzug durch die Stadt in der Schachenhalle zum offiziellen Jubiläumsakt eingeladen. Die Solothurner-Delegation wurde durch die BB Metzleren musikalisch begleitet. Die SBV-Verantwortlichen verstanden es, an diesem einzigartigen Fest die Blasmusik in den Mittelpunkt der eidgenössischen Kulturlandschaft zu stellen und schlossen das Jubiläumsjahr mit einer würdigen Schlussfeier ab.

SBV-Tagung der Veteranen- und Kantonalpräsidenten

Am 23. März 2013 lud der SBV die Kantonalverbände und die Veteranenvereinigungen zu einem Seminar nach Oberentfelden ein. Wichtigstes Traktandum war die Entwicklung der Veteranenspiele und deren Status im Schweizerischen Blasmusikverband und in den Kantonalverbänden. Fragen wie die Aktivmitgliedschaft der Veteranenspiele in den Verbänden, die SUIISA Gebühren, den Bezug von Leistungen, Aktivmitgliederbeitragspflicht, Pflichtabonnemente für das Verbandsorgan UNISONO sowie die Anrechnung von Aktivmitgliedschaftsjahre für Veteranenehren usw. wurden diskutiert. In den rege geführten Diskussionen kam zum Ausdruck, dass die Veteranenspiele sehr unterschiedlich organisiert sind und demzufolge kaum eine einheitliche Regelung der Einbindung der Spiele in die Verbandsorganisationen möglich sein wird. Die Diskussionen gaben der Verbandsbehörde Aufschluss über die aktuelle Situation und mögliche weitere Schritte.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand bereitete die anfallenden Verbandsgeschäfte und insbesondere die Organisation der Veteranentagung in Zusammenarbeit mit dem OK, während 4 ordentlichen Sitzungen vor.

Im Weiteren besuchte je eine Vorstandsdelegation die Tagungen der befreundeten Veteranenvereinigungen.

Der traditionelle Vorstandsausflug im Beisein der holden Weiblichkeit, wurde durch Theo Linz organisiert. Nach einem Begrüssungsapéro auf dem Bauernhof „Gritt“ in Beinwil, fand ebenfalls in Beinwil die Besichtigung der alten, wasserradbetriebenen Schmiede statt. Die Führung wurde begleitet durch den Beinwiler Gemeindepräsidenten, Remo Anklin, dem neugewählten Regierungsrat, in dessen Familienbesitz sich die alte Schmiede befindet. Anschliessend wurden im Gasthof Meltingerberg bei Speis und Trank und geselligem Beisammensein die interessanten Eindrücke alter Handwerkskunst verarbeitet.

Personelles

Der Vorstand arbeitete im Berichtsjahr in folgender Zusammensetzung:

Ehrenpräsident	Anton Hagmann
Ehrevorstandsmitglied	Erich Baumgartner
Präsident	Röbi Wyss
Vizepräsident	Konrad Widmer
Sekretär/Aktuar	Stefan Niggli
Kassier	Theo Linz
Etatführer	Lukas Heutschi
Fähnrich	Albert Anderegg

Mitgliederbestand

Die Veteranenvereinigung SOBV weist per 31. Juli 2013 folgenden Mitgliederbestand aus:

	Vorjahr	Berichtsjahr
Kantonale Veteranen	766	759
Eidgenössische Veteranen	643	649
Kantonale Ehreveteranen	208	216
CISM-Veteranen	58	57
Eidgenössische Ehreveteranen	3	4
Total	1678	1685

Veteranenspiel

Das Veteranenspiel wartete wieder mit Konzerten bei Spitälern und Altersheimen auf und erfreute Patienten und Heimbewohner. Das traditionelle Platzkonzert in der malerischen Solothurner Altstadt wurde bei schönstem Sonnenschein und einem grossen Publikumsaufmarsch erfolgreich durchgeführt. Der Kantonsregierung bedankte sich beim Veteranenspiel mit einem regierungsrätlichen Apéro in den altherwürdigen Räumen des Rathauses. Als bisheriger Höhepunkt

wird sicher die Teilnahme am Marché Concours in Sainelégier, welche ebenfalls im Auftrag des Regierungsrates erfolgte, in die Geschichte des Veteranenspiels eingehen. In die gleiche Erfolgssparte wird sich der bevorstehende Auftritt im Oktober 2013 an der OLMA in St. Gallen einreihen.

Leider hat Walter Joseph unverhofft als Dirigent des Veteranenspiels demissioniert. Ihm gebührt Dank und Anerkennung für die grosse Arbeit, welche er als musikalischer Geburtshelfer für das Veteranenspiel geleistet hat. An dieser Stelle sei dankend erwähnt, dass Vizedirigent Rolf Stebler während den krankheitsbedingten Abwesenheiten des Maestros teilweise kurzfristig in die Bresche springen musste und mit gekonnt geleiteten Proben die musikalische Fitness des Korps hochhielt. Dank der Initiative des Spielobmanns Anton Hagmann stellte sich in der Person von Robert Grob ein bestausgewiesener Fachmann als Dirigenten-Nachfolger zur Verfügung.

Dank

Ein herzliches Dankeschön entbiete ich den 29 Veteranenkameraden, von welchen wir im Berichtsjahr für immer Abschied nehmen mussten. Ihnen gebührt Dank und grosse Anerkennung für ihren Einsatz zum Wohl der Blasmusik und für die gelebte Kameradschaft.

Einen besonderen Dank entbiete ich den Verantwortlichen des Veteranenspiels, vorab Ehrenpräsident Anton Hagmann, für die grossartigen Erfolge, welche das Spiel feiern durfte.

Die Veteranenverantwortlichen der Vereine verdienen meinen aufrichtigen Dank für die Betreuung ihrer Veteranen und für die gute Zusammenarbeit.

Abschliessend entbiete ich den Vorstandskameraden meinen aufrichtigen Dank für ihr Engagement zum Wohle der Veteranenvereinigung SOB.V.

Dulliken im Juli 2013

Der Präsident Röbi Wyss

Traktandum 3 Kassa- und Revisorenbericht

Jahresrechnung 2012/2013

Konto	Rechnungsjahr	Vorjahr
Aufwand		
Sitzungsgelder, Entschädigungen, allgemeine Spesen	1'300.00	1'550.00
Delegationen für Besuche an ausserkantonalen Tagungen	850.00	1'455.50
Veteranentagung / Büsserach	2'292.75	2'621.15
Geschenke für Ehrungen, Urkunden usw.	664.90	921.55
Trauerkränze und -schlaufen	3'945.80	3'289.80
Veteranen-Spiel: Honorar, Porto usw.	484.60	1'430.60
Büromaterial und Bank/PC-Spesen	400.10	425.90
Verschiedenes	4'053.35	7'083.35
Total Aufwand	13'991.50	18'777.85

Ertrag		
Mitgliederbeiträge	13'464.00	13'248.00
Kapitalzinse/Verrechnungssteuer-Rückerstattung	154.50	164.05
Uebrige Erträge / Spenden	0.00	0.00
Total Ertrag	13'618.50	13'412.05
Aufwand-Überschuss	373.00	5'365.80

Revisorenbericht

Die Abrechnungsperiode umfasst die Zeit vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013. Alle bis zum Bilanzstichtag bekannten Ergebnisse wurden in der Jahresrechnung soweit möglich berücksichtigt. Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung 2012/13 der Veteranenvereinigung des SOBV für das am 30. Juni 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlausgaben in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2012/2013. Unsere Fragen konnten zu unserer vollsten Zufriedenheit beantwortet werden. Demzufolge stellten wir fest:

1. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt
2. Der Bilanzbestand durch Bankauszug und weitere Belege ausgewiesen ist
3. Die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 373.00 abschliesst.
4. Das Vermögen sich um den ausgewiesenen Verlust von Fr. 373.00 von Fr. 26'990.25 auf neu Fr. 26'617.25 verringert hat.

Wir beantragen der Delegierten-Versammlung, die vorliegende, tadellos und gewissenhaft geführte Jahresrechnung 2012/2013 zu genehmigen und dem Kassier, Theo Linz, unter Verdankung seiner umfangreichen, sauberen Arbeit, Décharge zu erteilen.

Büsserach, im August 2013

Die Rechnungsrevisoren

Traktandum 4 Festsetzung des Jahresbeitrages 2013/14

Der Jahresbeitrag beträgt derzeit Fr. 8.00.

Der Vorstand beantragt der Versammlung, den Jahresbeitrag 2013/2014 unverändert auf Fr. 8.00 festzusetzen.

Traktandum 5 Bestimmung der Tagungsorte 2014 ff

2014	Deitingen	30. August
2015	??	

Für die Folgejahre werden Organisatoren gesucht.

Wer einen Vereinsanlass, Jubiläum, Uniformenweihe usw. plant und die Veteranentagung im Rahmen eines solchen Anlasses integrieren oder mit der Organisation der Veteranentagung die Vereinskasse sanieren möchte, bewerbe sich um die Durchführung der Veteranentagung. Anmeldungen werden vom Vorstand gerne entgegengenommen.

Traktandum 6 Wahlen

Der Vorstand ist für die Amtsperiode 2012 – 2015 gewählt. Es finden keine Wahlen statt.

Traktandum 7 Ehrungen

Christian Wanner, Alt Regierungsrat, Freund und Gönner der Solothurner Blasmusik wird die Ehrenmitgliedschaft der Veteranenvereinigung verliehen.

Christian Wanner liess es sich während Jahren, trotz der regierungsrätlichen mit Pflichten und Terminen ausgefüllten Agenda, nicht nehmen, persönlich an den Tagungen der Veteranenvereinigung teilzunehmen und den Solothurner Blasmusikveteranen die Ehre zu erweisen. Die Versammlung war jeweils gespannt auf seine Grussbotschaft, in welchen er mit staatsmännischer Ernsthaftigkeit und dennoch mit Witz und Humor, Parallelen der Politik und des Blasmusikwesens sinnbringend verknüpfte und auf seine ganz spezielle Art, unterhaltsam – und um einen in der Blasmusik geläufigen Begriff zu verwenden – im „Stägreif“ überbrachte.

Christian Wanner hat dem Blasmusikwesen allgemein, der Veteranenvereinigung und insbesondere dem Veteranenspiel schon viele Türen geöffnet. Er ist am Erfolgsmodell „Veteranenspiel“ massgeblich beteiligt, indem er dem Spiel zu Konzertauftritten, unter anderem am Marché Concours National de Chevaux in Saignelégier 2012, zum bevorstehenden Konzert an der OLMA in St. Gallen verholfen hat. Dank Christian Wanner hat auch das viel beachtete Promenaden-Konzert in der malerischen Solothurner Altstadt mit anschliessendem Apéro für die Musikantinnen und Musikanten im Regierungsgebäude, seinen festen Platz im Jahresprogramm des Veteranenspiels.

Christian Wanner, die Solothurner Blasmusikveteranen würdigen Dein beispielhaftes politisches Wirken. Sie danken Dir für Deine Kameradschaft und für Dein Engagement zu Gunsten der Solothurner Blasmusikveteranen.

Die Veteranenvereinigung des Solothurner Blasmusikverbandes verleiht Dir als Dank und Anerkennung die Ehrenmitgliedschaft.

Traktandum 8 Anträge

- a) Der Veteranenvereinigung
Keine

- b) Der Mitglieder
Seitens der Mitglieder liegen keine Anträge vor.

Traktandum 9 Verschiedenes

Veteranenspiel



Leitungsteam

Obmann	Anton Hagmann
Vizeobmann	Konrad Widmer
Kassier	Theo Linz
Dirigent	Robert Grob
Vizedirigent	Rolf Stebler

Proben

Alle drei Wochen am Donnerstag, 14.00 Uhr in Kestenholz

Anlässe

31. August	Veteranentagung in Wangen bei Olten
19. September	Konzert Alters- und Pflegeheim „Stäglen“ Nunningen
05. Oktober	Propagandakonzert OLMA St. Gallen
26. Oktober	Kantonale Delegiertenversammlung SOBV in Lostorf